Revolut wird Titelpartner des künftigen Formel-1-Teams von Audi

- Zukünftiges Audi F1 Team und Revolut schließen strategische Partnerschaft mit globaler Relevanz
- Aufbau neuer F1-Fankultur mit einzigartigen Interaktionen und Erlebnissen als gemeinsame Vision
- Globales Fintech-Unternehmen integriert Revolut Business in die Finanzprozesse des Teams

Ingolstadt/Hinwil/London, 30. Juli 2025 – Das künftige F1-Team von Audi geht eine weitreichende Partnerschaft mit Revolut ein: Das globale Fintech-Unternehmen mit über 60 Millionen Kunden wird ab der Saison 2026 Titelpartner von Audi in der FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft.

Die Zusammenarbeit vereint zwei Premiummarken, die beide den Anspruch verfolgen, immer wieder neue Wege zu beschreiten und Innovationen voranzutreiben – sowohl im Motorsport als auch in der digitalen Finanzwelt. Im Mittelpunkt der Partnerschaft steht das gemeinsame Ziel, eine neue Art und Weise der Fan-Interaktion an Rennwochenenden zu etablieren – mit einmaligen Erlebnissen für eine neue Generation von Motorsportbegeisterten und exklusiven Vorteilen für Revolut-Kunden.

Darüber hinaus wird Revolut Business umfassend in die Finanzprozesse des Teams eingebunden. Auch die Fans profitieren direkt: Revolut wird nahtlose Checkout-Lösungen für Team-Merchandise bereitstellen und so ein hochwertiges, intuitives Einkaufserlebnis ermöglichen.

Gernot Döllner, CEO der AUDI AG und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sauber Motorsport AG: „Audi betritt die Formel 1 mit einem klaren Anspruch: Die Plattform als technologisch relevante und wirtschaftlich nachhaltige Investition in die Zukunft der Marke Audi zu nutzen. Wir glauben fest an den Erfolg unseres Projekts, das wir mit einer realistischen Haltung und dem Mindset von kontinuierlicher Verbesserung angehen. Mit Revolut haben wir einen Partner gefunden, der unsere Ambitionen und Haltung teilt. Als globale Bühne bietet uns die Formel 1 die Chance, gemeinsam neue Zielgruppen zu erreichen und für unsere Produkte zu begeistern."

Jonathan Wheatley, Teamchef des künftigen Audi F1 Teams: „Mit Revolut haben wir einen Partner gewonnen, der unsere Kernwerte wie Innovationsgeist und konsequentes Streben nach Fortschritt teilt. Diese Partnerschaft geht weit über einen Markenfit hinaus. Es ist vielmehr eine strategische Allianz, die darauf ausgelegt ist, bestehende Konventionen im Motorsport zu hinterfragen. Ab 2026 wird Revolut mit seinen digitalen Lösungen zentrale Bereiche unseres operativen Geschäfts unterstützen und gleichzeitig die Art und Weise neu definieren, wie Fans und Communitys mit unserem Team interagieren – für ein nahbares und mitreißendes Erlebnis auf und neben der Rennstrecke."

Nik Storonsky, CEO von Revolut: „Dies ist eine bedeutende Partnerschaft für Revolut und das zukünftige Audi F1 Team. Wir nähern uns der 100-Millionen-Kunden-Marke und werden sie mit

unvergesslichen Erlebnissen in die Formel 1 bringen – zu einer Zeit, in der der Sport floriert. Während Revolut weiterhin den Status quo im globalen Finanzwesen herausfordert, wird das künftige Audi F1 Team das Gleiche im Motorsport tun. Mit unserer gemeinsamen Vision, globalen Ambition und Streben nach ständigem Fortschritt wird diese Partnerschaft neu definieren, was in der Formel 1 möglich ist."

Das Engagement von Audi in der Formel 1 ist für die Marke ein wichtiges strategisches Leuchtturmprojekt und der Einstieg erfolgt unter klar definierten Rahmenbedingungen: Ab 2026 setzt die Königsklasse des Motorsports auf einen höheren Anteil elektrischer Leistung, neuartige Kraftstoffe aus synthetischen und nachwachsenden biologischen Quellen und ein verbindliches Kostenlimit. Die Formel 1 ist mit rund 820 Millionen Fans sowie 1,6 Milliarden TV-Zuschauern im Jahr 2024 die weltweit beliebteste Sportserie und damit eine global attraktive Plattform zur Ansprache neuer Zielgruppen – mit weiterhin hohem Wachstumspotenzial.

Kommunikation Formel 1
Benedikt Still
Pressesprecher Audi F1 Project
Telefon: +49 841 89- 89615
E-Mail: benedikt.still@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Über Revolut:

Revolut ist ein globales Fintech-Unternehmen, das Menschen hilft, mehr aus ihrem Geld zu machen. 2015 startete Revolut in Großbritannien mit Angeboten zu Geldtransfer und -umtausch. Heute nutzen mehr als 60 Millionen Kunden weltweit zahlreiche innovative Produkte von Revolut, mit denen sie mehr als eine halbe Milliarde Transaktionen pro Monat durchführen.

Mit seinen Privat- und Geschäftskonten bietet Revolut seinen Kunden mehr Kontrolle über ihre Finanzen und verbindet Menschen auf der ganzen Welt miteinander.

In den vergangenen zwölf Monaten hat Revolut bedeutende Innovationen in seinen Kernbereichen Finanzen und Lifestyle vorangetrieben. Gleichzeitig verzeichnete das Unternehmen weltweit ein Rekordwachstum und stieg zu Europas wertvollsten privaten Technologieunternehmen auf.

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit") in die Formel 1 ein. Das künftige Team ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil werden die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet sein. Das Technologie-Zentrum im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley" mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse" des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem neuartige Kraftstoffe aus synthetischen und nachwachsenden biologischen Quellen vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.
